

miere. Jm übrigen unser tagsatzungs und vorhabende haubt sachen, halte ich man brechte es zu Einem billichen, und was die notleidende retten möcht, Ja wan man sich Jn einer gebürlichen resolution vergleichen köndt, worzu ich für mein person gern helfen wolte ...".

- 1) s. Zurlaubiana AH 109/116 Anm. 3
- 2) s. ebenda AH 121/122
- 3) s. EA VI 1, 45 (Nr. 39). Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein, Uri hingegen sehr wohl durch Zwyer. Der Beichtigerstreit kam indessen erst wieder an der Tagsatzung der XIII Orte vom 16. April 1651 in Baden - s. ebenda 50 (Nr. 42), spez. 54 dd; Stadt und Amt Zug sollte wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein - zur Sprache. Auch diesmal war Uri durch Zwyer vertreten.

Original, mit Siegel - AH 121, 219 und 227a - Blatt 219^v und 227a^f leer

118

1638

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN ZU DEM VON MAILAND/SPANIEN VERLANGTEN AUFBRUCH VON 4000 MANN - KONKRET HANDELTE ES SICH UM DAS REGIMENT ZWYER¹ -]

"Als von [mail./span. Ambassador bei den kath. Orten] H. Graff Carle [Emanuele **Casati**] ... ein uffbruch Von 4000 Man Luth der Pündtnuss begärt worden mit dem Zuothun dass sy auch Zuo Verwahrung der Montferratischen Jngenommenen Plätzen² gebrucht werden Sölten, Luth dessen schriftlichen proposition Jst Selbige Jn unserm Ohrt für die höchsten gwält [d.h. die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] gebracht und grad uss antrib der Spanischen Redlifuehrern, Zum ersten Jn unserm Ohrt Zug darumben gemehret worden, alss wären wir fürnemer, alss andere. und mehr an unss glägen.

So Jst es an unser der Statt, und Burgergmeindt dergestalt Ergangen. dass der begärte uffbruch, der 4000 Man, nach Luth und Jnhalt der Pündtnuss, bewilliget syn Sölle, Belangendt aber die verwahrung der Plätzen Jm Montferrat möge man es auch zuolassen, So Veer es anderen habenden Pündtnüssen nit zewider Syn wurde: etc.

Zuo Aegeri ...³"

"Belangendt den Spannischen uffbruch A.^o 1638: undt die Clag Unserer haupt Lüthen [Kaspar B r a n d e n b e r g, Rudolf II. K r e u e l und Heinrich Z e h n d e r] dz man sy Jns Montferrat gebruchen Welle etc."

- 1) s. Zurlaubiana AH 121/7 Anm. 1
- 2) Seit 1631 gehörte das Herzogtum Montferrat zu Savoyen, was die Truppen aus den kath. Orten dem Vorwurf, Transgressionen zu begehen, aussetzen könnte.
- 3) Hier bricht der Text ab.

AH 121, 220 und 224 - Blatt 220^v und 224^r leer

119

[1638 Juli 18.]¹

A

SCHREIBEN VON OBERSTLT. IM [MAIL./SPAN.] REGIMENT ZWYER, JOHANN RUDOLF REDING, [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Die herren soll ich Ohnbericht nit lassen, dass gleich anfangs, alss ich Zuo Meiner charge kommen, ihr Exza [der Gubernator von Mailand/Spanien, Diego Mexia Felipez de Guzman, Marqués de **Leganés**] die verordnung, und befelch gethan, dass nach Jnhalt der herren selbst gegebenner bewilligung ihre Comp: beed [- Brandenburg und Kreuel -]² oder die aine, wie es die gelegenheit geben werde, uff dass Monferat³ gelegt wärden sollendt: das aber auff der herren hauptleüthen [Kaspar **Brandenburg**, Rudolf II. **Kreuel** und Heinrich **Zehnder**] einstendigess anhalten, ich biss anhero differiert, und abgewänt hab, da aber, auff gesterigen tag uff ihr Exza befelch unser herr Oberst: Wachtmeister allhero khomen, und auss erheüschender Notturfft, ihr Exza bevelch Zuo sein angebracht hat, das beede Comp: oder doch aine nach Nizza de la Paglia [=Nizza Monferrato], in crafft und Zuogehorsam dero, von ihrer selbss Obrigkeit ertheilten bewilligung Ziechen sollendt, undt daruff ernstlich gedeüten worden, im fahl sie nit parierendt, das das Jnen wurdt angerechnet wärden als Ob sie nit allein ihr Exza nit parieren, undt dienen, sonder auch ihrer Obrigkeit bevelch, und Ordnung schlecht respectieren, und allein ihren köpfen volgen, und ihr gelegenheit suochen wöllendt, dessen sie in allweg höchlich Zuo entgelten, undt bey ihrer Obrigkeit selbss unglimpf machen, und damit schlechten danckh erlangen wurdendt. Alss ist khein ander mittel gewest, weder (weyl unss allerseits nit bekant ist, wass ihr Exza inhanden habendt, das sie So starckh daruff fuosendt) der Zeyten Nach Zuogeben undt uff dishin die aine Comp: mit disem Claren Vorbhalt (allein biss andere, oder weyter vorderung von den herren khomen) nach Nizza Zuo Legen, dahin ich sie selbss füeren, Und Accomodieren will, die H.H. dienstlich Pitendt, sölchess den herren hauptleüthen, die gwüss anderst nit haben thuon